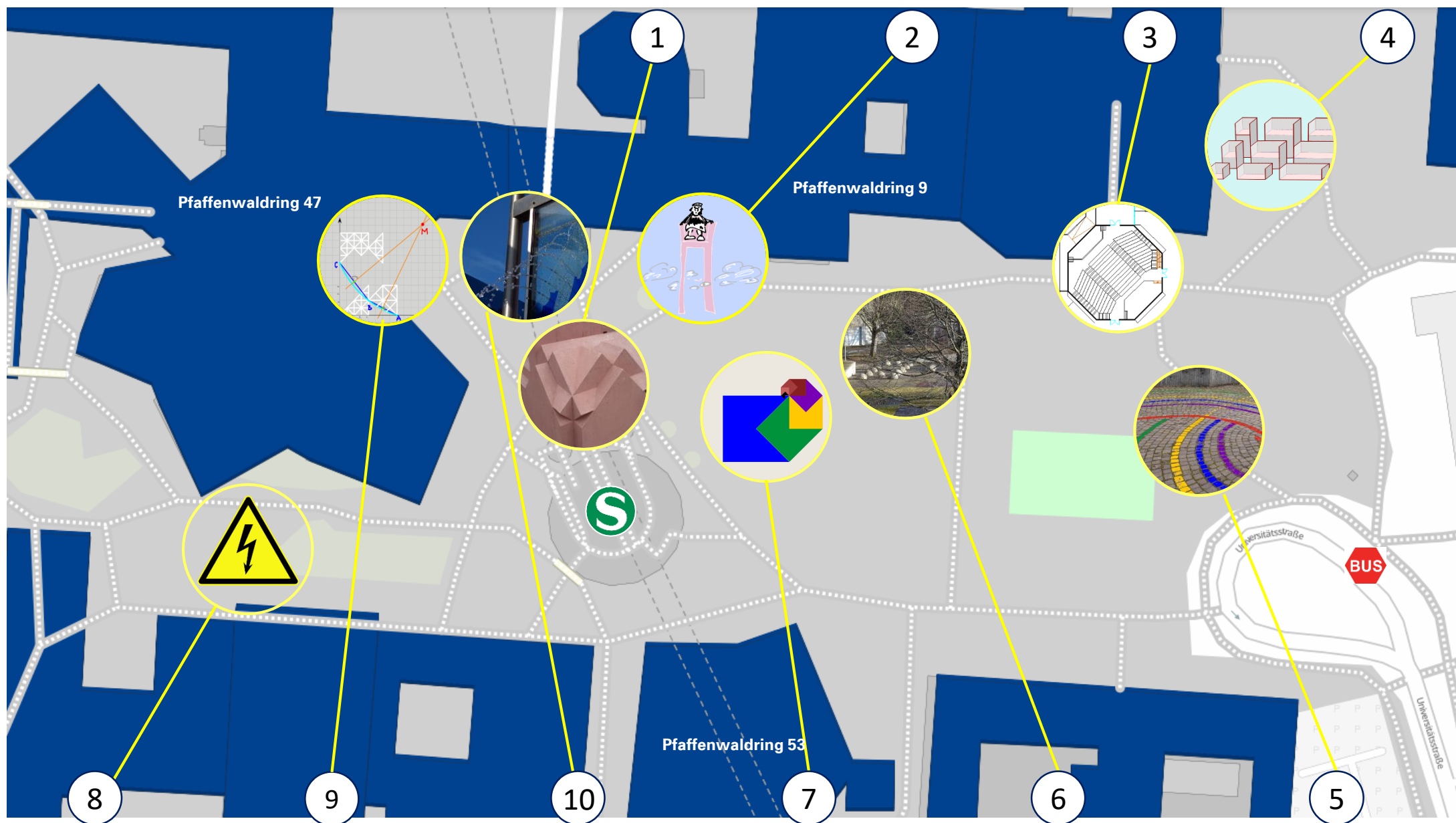


Formen und Kräfte

Rundgang auf dem Campus Vaihingen

Mit Hilfe der QR-Codes können Sie die Webseiten zu den einzelnen Stationen öffnen.



Die Kunstwerke:

1. Haus und Stuhl
2. Die Leerstühle
3. Hörsaalmodelle und Sternstück
4. Mosaik Leerstühle
5. Heuweg
6. Würfelaugen
7. Schneckentreppe
8. Blitz
9. Pergola
10. Brunnen

Die gelb unterlegten Boxen auf den einzelnen Webseiten laden jüngere Besucher zum Mitmachen ein!

Ein Mitmach-Blatt können Sie über die Webseite ausdrucken.

Webpage:

www.f08.uni-stuttgart.de/formen-und-kraefte/



Die Lernstraße Campus Vaihingen

Der Campus Vaihingen der Universität Stuttgart entstand seit den späten 1950er Jahren, indem nach und nach teils sehr große Neubauten für die ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fakultäten und ihre Forschungs-institute errichtet wurden.

Als verbindendes Element zur zentralen Erschließung dieser Gebäude, einschließlich Universitätsbibliothek und Mensa, gibt es auf dem Campus die „Lernstraße“: Die Gestaltung dieser Fläche mit Wegen und Aufenthaltsbereichen wurde in den 1970er und 1980er Jahren von Bernd Rüdiger Damerow, Gerhard Sonns und Jo Heber in zwei großen Phasen entworfen, östlich und westlich des Zugangs zur S-Bahn-Station.

Einige Formen sowie konstruktive Elemente durchziehen die gesamte Lernstraße, etwa rasterförmige Strukturen sowie diagonale Linien. Hinzu kommen größere künstlerische Objekte, die sich in das technisch-naturwissenschaftliche Umfeld einfügen, ohne die in den jeweiligen Gebäuden vertretenen Arbeitsgebiete direkt abzubilden. Einige dieser Objekte veranschaulichen bewusst oder unbewusst mathematische oder physikalische Konzepte, wobei es interessante Querbezüge zwischen verschiedenen Teilen der Lernstraße gibt.

Während bei großen öffentlichen Bauvorhaben „Kunst am Bau“ oft in Form einzelner fest installierter Kunstwerke anzutreffen ist, ist die „Lernstraße“ eine außergewöhnliche Gesamtgestaltung eines größeren Universitätsgeländes. Sie dient heute einerseits der praktischen Wegeführung zwischen den Gebäuden und lädt andererseits zum genauen Hinschauen ein – im Rahmen dieses Rundgangs vor allem im Hinblick auf mathematische und physikalische Aspekte.

Die mathematischen und physikalischen Phänomene:

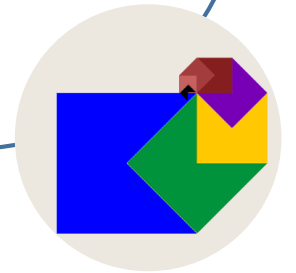
1. **Haus und Stuhl**
Extrusion
2. **Leerstühle**
Zahlenfolgen und Kommutativität der Multiplikation
3. **Hörsaalmodelle und Sternstück**
Symmetrie und Skalierung
4. **Mosaik Leerstühle**
Kabinettprojektion
5. **Heuweg**
Parallelkurven und Kurvenintegral
6. **Würfelaugen**
Würfelnetz
7. **Schneckenentreppe**
unendliche Summation
8. **Blitzweg**
Hochspannung
9. **Pergola**
Gitter, Koordinaten, Gleichungen
10. **Brunnen**
Parabeln aus Wasser



Planungsmodell der Lernstraße, mit Blick Richtung Westen. Auf den links dargestellten Parkplätzen wurden später das Hörsaalgebäude Pfaffenwaldring 53 sowie das Informatikgebäude Universitätsstraße 38 errichtet.
Copyright: "Kunst & Zwischenraum"

formen
kräfte und

Einladung zum Rundgang
auf dem Campus Vaihingen



Ein mathematisch-physikalischer Gang zur Kunst

In zehn Stationen erklären wir mathematische und physikalische Phänomene anhand der Kunstwerke auf dem Campus – rund um die S-Bahn-Station. Die Kunstwerke wurden zwischen 1978 bis 1985 auf dieser „Lernstraße“ aufgestellt.

Sie können den Rundgang an jeder Stelle beginnen.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Prof. Dr. Markus J. Stroppel
Dr. Marc Scheffler
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Katja Stefanie Engstler

